Do isch gmeint, du söllsch eh bispiel sege wo de typ variable benutzt wird. Z.b. Ahzahl persone: int, Vor- und Nochname: string

2. - char = für ein Zeichen;

- string = für Wörter;

genau

3. - float = für Zahlen mit Kommastellen;

- int = für ganze Zahlen;

genau

5. - #include <string>;

genau

6. - a) c: 7/5=1;

- d: 5/7=0;

- b) with float

a) isch korrekt, aber b beantwortet d frog nöd, d frog meint, was muesch mache zum s gliche resultat becho wie in a? Antwort: du muesch d float variable eifach runde.

7.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | A | B | C |
| 1 | 5 | 7 | 12 |
| 2 | 5 | 5 | 12 |
| 3 | 5 | 5 | 0 |
| 4 | 5 | 7 | 0 |
| 5 | 5 | 7 | 2 |
| 6 | 3.5 | 7 | 2 |
| 7 | 45.5 | 7 | 2 |
| 8 | 45.5 | 52.5 | 2 |
| 9 | 45.5 | 52.5 | 2 |
| 10 | 2 | 52.5 | 2 |
| 11 | 2 | 54.5 | 2 |
| 12 | 2 | 54.5 | 56.5 |
| 13 | 2 1 | 2 | 56.5 |
| 14 | 2 0 | 2 | 1 0 |

Fast alles richtig, lueg a— und –a nomol gnau ah, bi b = a—wird zersch de wert vo a in b gschriebe und NACHHER a um 1 verchlinered. Bi c = --a wird ZERSCH a um 1 verchlinered und denn de NEU wert in c gschriebe

8. a-c;

Nei, nur a)

9. No;

Doch es funktioniert.

10. bool;

Do wär eigentlich d bedingig gfroget gsi, nämlich wenn a d variable isch:

a >= 15 && a <= 20

&& heisst ‘und’ da heisst, die bedingig isch nur erfüllt, wenn beidi bedingige erfüllt sind, also a muess grösser als 15 aber au chliner als 20 si.

Und da mir do nur ganzi zahle verwendet (15,16,17,18,19,20) nutzemer en integer für a.

11. if 🡪 es gibt zwei versch. Antworten, welche nicht mit Ja oder Nein beantwortet werden.

Do nomol s gliche, d bedingig isch gfroget. Jetzt bruchemer aber zwei variable, a (s alter = integer) und b (ob d eltere debi si = boolean) Bedingig:

a >= 18 || b == true

|| heisst ‘oder’ da heisst, die bedingig isch erfüllt, wenn mindestens eini vo beidne bedingige erfüllt sind.

12. No;

Addiere funktioniert.